

# Blickpunkt

Evangelisch - lutherische Kirchengemeinde Frielingen - Horst - Meyenfeld



## VOR ORT

[www.kirche-in-horst.de](http://www.kirche-in-horst.de)

Februar / März 2024

Liebe Leserinnen und Leser,

Vor Ort, ursprünglich ein Begriff aus dem Bergbau, bezeichnet die besondere Stelle, an der etwas passiert, so richtig was los ist. Hier findet das Entscheidende statt!

Es tut sich etwas in unserer Gemeinde. Und das nicht gerade wenig. Wie Sie längst wissen, bekommen wir nun einen neuen Pastor. Der Kirchenvorstand lädt die Gemeinde herzlich zum Ordinationsgottesdienst am 4. Februar um 15 Uhr und zum anschließenden Empfang ins Gemeindehaus ein! Im März findet die Wahl zum neuen Kirchenvorstand statt. Hier im Heft stellen sich die Kandidatinnen und der Kandidat vor. Der KV hat zahlreiche Möglichkeiten, das Gemeindeleben zusammen mit dem Pastor hier vor Ort zu gestalten.

Veränderungen finden wir auch in unserer Kinderkrippe "die Waldlinge". Viola Friedrich geht in den Ruhestand, mit Frau Wiebe wurde eine neue Kraft gefunden.

Ab Aschermittwoch beginnt wieder die Fastenzeit. Das Motto lautet diesmal: „Sieben Wochen ohne Alleingänge“. Aber auch die traditionelle Weise des Fastens durch Verzicht auf etwas Liebgewordenes stellt eine Herausforderung dar.

Am 3. März findet der Weltgebetstag der Frauen statt. Er kommt diesmal aus Palästina und steht unter dem Motto: „... durch das Band des Friedens“. Bitte beachten Sie dazu die abgedruckten Informationen hier im Heft.

"Vor Ort..." das muss nicht bedeuten, dass wir den Blick auf die Welt um uns herum vergessen. Dass dem Neuen auch ein Zauber inneohnt, das wissen wir und wollen wir genießen. Die Redaktion wünscht Ihnen und unserer Gemeinde eine segensreiche Zeit und unserem neuen Pastor Tim-Fabian Albrecht einen guten Start!

Ulli Wörpel

## Inhalt

### angedacht

3 Vor Ort

### jetzt & bald

4 Frauen-Café

4 Männerkreis

4 Weltgebetstag 2024

5 Kirchenvorstandswahl

5 MEGA-Mittagstisch

### aktuelles

6 Vorstellung Pastor Albrecht

7 Ehrenamtlichen-Managerin

7 7 Wochen ohne

### gottesdienste & veranstaltungen

8 Gottesdienste Februar und März

9 Veranstaltungen Februar und März

### titel

10 Kandidat\*innen zur KV-Wahl

### junge gemeinde

12 Verabschiedung Viola Friedrich

13 Vorstellung Astrid Wiebe

### freud & leid

14 Freud und Leid

14 Geburtstage Februar und März

### kontakt

15 Wir sind für Sie da

16 Weltgebetstag



# VOR ORT

Vor Ort – da spielt das Leben. Da wird gelacht und geweint, gefeiert und gelitten, gelebt und gestorben. Kein Nachrichtensender könnte auf die Korrespondenten verzichten, die vor Ort berichten. Wer als Politiker in Hochwassergebieten nicht vor Ort ist, verliert die Gunst und die Stimmen der Wähler. Vor Ort – im Bergbau die Stelle, an der die Schätze gewonnen werden, seien es Edelmetalle, Kohle oder Salz. Alles andere sind nur Hilfsmittel für die, die vor Ort arbeiten. Vor Ort ist durch nichts zu ersetzen, auch nicht bei „Kirchens“. Übergeordnete Ämter wären sinnlos, wenn es die Basis vor Ort nicht gäbe. Ohne Ortsgemeinden könnten sie sich allenfalls um sich selbst drehen, aber auch das nur, solange Kirchenmitglieder vor Ort sie finanzieren.

Wie schön, dass bei uns nun wieder ein Pastor vor Ort ist. Herzlich willkommen! Mögen er und seine Frau sich wohlfühlen hier bei uns, die Menschen kennen lernen, mit ihnen gemeinsam christliche Gemeinde gestalten, Menschen tragen und von ihnen getragen werden. Natürlich wünschen wir, dass der neue Pastor und seine Frau nicht schon morgen mit einem Auge nach einem anderen Ort schauen, an dem sie lieber wären. Mögen wir es ihnen leicht machen, hier vor Ort zu sein.

Und wie schön, dass sich genügend Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl gefunden haben, die schon bald

Verantwortung übernehmen für die Kirche vor Ort. Wichtig sind sie gerade deshalb, weil sie Ortskenntnis haben, womit ich nicht nur die Kenntnis der Straßennamen meine, sondern weil sie wissen, was die Menschen in ihrer Nachbarschaft bewegt. Auch ihnen Gottes Segen! Ohne Kirchenvorstand gibt es keine Ortsgemeinde.

Vor Ort sein wollte übrigens auch Gott. Deshalb hat er seinen übergeordneten himmlischen Leitungsposten aufgegeben, hat Menschengestalt angenommen. Deshalb ist Jesus Christus geboren worden in Bethlehem, in einem kleinen und ganz konkreten Ort, in einem von Krisen geschüttelten Land. Und das nicht, um von oben her die Dinge zu regeln, per Erlass oder Verordnungen oder sogar mit Gewalt. Er ist gekommen, nicht um sich bedienen zu lassen, sondern um zu dienen (Markus-Evangelium 10, 45). Mitten in das Leben der Menschen wurde er hineingeboren. Dort hat er gelacht und geweint, gearbeitet, gefeiert und gelitten, vor Ort. Er wohnte unter uns und tut es – wenn auch unsichtbar – immer noch.



Pastor i.R.  
Wolfgang Dressel

Pastor i.R. Wolfgang Dressel

**Alle Schrift**, von Gott eingegeben,  
ist nütze **zur Lehre**, zur Zurechtweisung,  
zur Besserung, zur Erziehung in der  
**Gerechtigkeit.** «

2. TIMOTHEUS 3,16

Monatsspruch FEBRUAR 2024

## EINLADUNG ZUM FRAUEN-CAFÉ



**Wer rastet, der rostet**, das ist das Thema beim Frauen-Café **am Dienstag, den 13. Februar um 15.00 Uhr**. Renate Detlefsen bietet ein heiteres Gedächtnistraining an. In lockerer Weise werden verschiedene Themen und Fragen gemeinsam gelöst und erarbeitet. Keine Angst, Wissen wird nicht abgefragt. Herzliche Einladung an alle Frauen.

**Am 12. März um 15 Uhr** werden wir uns im Frauen-Café mit **Grenzerfahrungen des Lebens** beschäftigen. Diakonin Gensink wird mit uns einen Blick auf die Begegnung mit Grenzen werfen und Erfahrungen darüber austauschen, was im Umgang mit Schwellensituationen helfen kann.

## DER MÄNNERKREIS IM FEBRUAR UND MÄRZ

Jedes Jahr gibt es ein besonderes Motto für die Männerarbeit in der Kirche. „Es ist dir gesagt Mann, was gut ist. Wofür stehst du?“ (Micha 6; 8) Ein Satz, über den es lohnt nachzudenken. Gute Anregungen werde ich vom Studientag zu diesem Satz mitbringen.



Wir treffen uns **am Montag, den 19. Februar im Gemeindehaus um 19 Uhr** und reden über dieses nicht leicht zu verstehende Bibelwort.

Es ist mir eine besondere Freude, für **den 6. März um 19 Uhr** Norbert Görth aus Frielingen einzuladen. Er ist der Autor des Buches über die Geschichte des Wedekindhofes in Horst, das einige von euch gelesen haben. Norbert Görth hat sich in seiner Freizeit zuletzt mit der geschichtlichen Entwicklung einiger Höfe in Horst beschäftigt und wird uns darüber erzählen. Der 6. März ist ein Mittwoch. Für beide Veranstaltungen muss man sich nicht anmelden und Gäste sind immer gerne gesehen.

Ulli Wörpel

## EINLADUNG ZUM WELTGEBETSTAG 2024

Jedes Jahr findet weltweit der Weltgebetstag im März statt.



**Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Sonntag, den 3. März um 10.00 Uhr in der Kirche**

Die Weltgebetstagsordnung kommt in diesem Jahr aus Palästina und steht unter dem Thema „**Ein Band des Friedens als Hoffnungszeichen**“

Zum Weltgebetstag laden Frauen aus Palästina ein, geschrieben wurde die Ordnung, bevor es dort zum Krieg kam.

Nach dem Gottesdienst lädt das Vorbereitungsteam zum Gespräch bei kleinen Spezialitäten ein.

### Einladung zur Vorbereitung

Wer hat Interesse den Gottesdienst mit vorzubereiten?

Ein Treffen dazu findet **am Montag, den 12.02. um 17.00 Uhr im Gemeindehaus** statt



## KIRCHENVORSTANDSWAHL AM 10. MÄRZ 2024

Anfang Februar bekommen Sie Post von der Landeskirche mit den Wahlunterlagen. Zum ersten Mal können alle Gemeindemitglieder ab 14 Jahren komfortabel auch von zu Hause aus wählen.

### Folgende Wahlverfahren sind möglich:

- Online, dies ist bis zum 03. März möglich
- Briefwahl, alle Wahlunterlagen liegen der Post bei, Rückgabe im Gemeindebüro
- Im Wahllokal **am 10.03., 11-16 Uhr**, im Gemeindehaus Andreaestraße 9



Bewohner\*innen vom Haus der Ruhe können am 10.3. zwischen 14 und 16 Uhr ihre Stimme in die Urne in der Empfangshalle der Seniorenresidenz abgeben.

Außerdem können Sie alle 6 Kandidat\*innen persönlich kennenlernen im **Gottesdienst am 18.02.24 um 10 Uhr**.

Unsere Gemeinde lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten, deshalb seien Sie dabei! Wählen Sie Ihren Kirchenvorstand und unterstützen Sie die Arbeit der Ehrenamtlichen, indem sie spüren, dass ihre Gemeinde hinter ihnen steht.

**Am 10.03. ab 17 Uhr** lädt der Kirchenvorstand zur Wahlparty ins Gemeindehaus ein.

### MEGA-MITTAGSTISCH SPEISEKARTE FÜR FEBRUAR UND MÄRZ immer freitags von 12 bis 14 Uhr im Gemeindehaus

- 02.02. Suppentag , Dessert: Kuchenvariationen**
- 09.02. Gemüselasagne, Salat, Dessert: Karamellpudding**
- 16.02. Hähnchenbrust in Früchtesahnesoße, Reis, Salat, Dessert: Quarkspeise**
- 23.02. Leberkäse, Sauerkraut, Kartoffelbrei, Dessert: Grießbrei mit Fruchtsoße**
  
- 01.03. Reispfanne, Tomatensoße, Salat, Dessert: Weiße Mousse**
- 08.03. Hackbraten, Salzkartoffeln, Gemüse, Dessert: Vanillepudding**
- 15.03. Matjes mit Hausfrauensoße, Kartoffeln, Dessert: Waffeln**
- 22.03. Osterferien**
- 29.03. Osterferien**





Liebe Gemeinde,

einige haben es schon mitbekommen, aber natürlich möchte ich mich auch offiziell vorstellen: mein Name ist Tim-Fabian Albrecht und ab dem 01. Februar bin ich der neue Pastor hier in der Kirchengemeinde Frielingen-Horst-Meyenfeld. Wenn dieser Gemeindebrief erscheint, werden manche mich bestimmt schon gesehen oder auch gesprochen haben, denn zusammen mit meiner Frau bin ich Anfang des Jahres in das Pfarrhaus in Horst gezogen. Bevor die Arbeit richtig losgeht, habe ich also die Gelegenheit, schon mal ein bisschen anzukommen und mich in der Region zurechtzufinden.

Zusammen mit meinem älteren Bruder bin ich bei meinen Eltern in Braunschweig aufgewachsen. Durch einen Freund bin ich in der zweiten Klasse zur Braunschweiger Domsingschule gekommen, wo ich angefangen habe im Kinderchor zu singen. Im Jugendchor haben wir dann nicht nur gesungen, sondern uns mit dem Pastor über die

Texte, die wir gesungen haben, unterhalten. In dieser Zeit ist erstmal der Gedanke in mir aufkommen, dass ich Pastor werden könnte. Dieser Gedanke musste allerdings noch ein bisschen reifen, aber nach einem FSJ und einem Abstecher ins Lehramtsstudium habe ich tatsächlich angefangen Theologie zu studieren. Mein Studium habe ich in Göttingen und Halle an der Saale absolviert. Nach meinem ersten Examen stand nur noch das Vikariat, also die praktische Ausbildung zum Pastor, zwischen mir und einer Pfarrstelle. Das Vikariat habe ich in Groß Schneen im Kirchengemeindeverband Friedland-Obernjesa, südlich von Göttingen machen dürfen. Ich habe viel gelernt, was für den Beruf als Pastor wichtig und notwendig ist. Außerdem habe ich mit verschiedensten Menschen zusammengearbeitet und viele nette Menschen kennengelernt. Zusätzlich habe ich das Leben auf dem Land kennen- und lieben gelernt.

Bei all dem, was dieser Beruf bereithält, hat mir die Arbeit mit Menschen besondere Freude gemacht - von Kindergartenandachten über Konfi bis zu Seniorennachmittagen und Geburtstagsbesuchen. Ins Gespräch kommen und im Gespräch bleiben, das ist mir wichtig.

Ich freue mich, dass es endlich losgeht mit diesem spannenden Beruf! Ich freue mich, die Region und Sie, die Menschen kennenzulernen. Ich freue mich, wenn ich sie in den schönen, aber auch den schweren Momenten des Lebens begleiten darf. Denn ich glaube, dass Kirche weiterhin wichtig ist und bleibt und dass wir Kirche gemeinsam gestalten können.

Wenn Sie mich sehen und erkennen, sprechen Sie mich gerne an und fragen Sie, wenn Sie etwas von mir oder über mich wissen möchten!

Ihr/Euer Pastor Tim-Fabian Albrecht

**Im Anschluss an den Ordinationsgottesdienst am 4. Februar um 15 Uhr lädt der Kirchenvorstand die Gemeinde herzlich zum Empfang ins Gemeindehaus ein.**



## NEU: EHRENAMTLICHEN-MANAGERIN

Der Kirchenvorstand hat in seiner Novembersitzung Angelika Gensink in das Ehrenamt der „Ehrenamtlichen-Managerin“ berufen. Sie ist sowohl für alle Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde Ansprechpartnerin als auch für interessierte Menschen, die sich bei uns engagieren wollen. Wir haben in unserer Gemeinde viele interessante Arbeitsfelder, in denen derzeit ca. 130 Menschen freiwillig tätig sind und freuen uns über alle, die uns ihre Zeit schenken. Dabei ist uns wichtig, dass jede/r selbst über den Umfang der Tätigkeit bestimmt, auch eine zeitlich begrenzte Mitarbeit wie z.B. in Projekten ist möglich. Wenn sich Menschen bei uns einbringen möchten, aber noch im Unklaren darüber sind, in welchen Arbeitsfeldern das möglich ist, dann kann Frau Gensink gern kontaktiert werden (siehe Kontaktseite).

Frau Gensink nimmt ebenfalls Anregungen der aktiven Ehrenamtlichen entgegen und unterstützt die Arbeit auch durch die Vermittlung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, sofern das gewünscht ist.

Ihre berufliche Aushilfs-Tätigkeit als Diakonin wird Frau Gensink zum 29.02.24 beenden.

## KOMM RÜBER! 7 WOCHEN OHNE ALLEINGÄNGE

So heißt das diesjährige Motto der Fastenaktion der evangelischen Kirche (14.02. - 01.04.2024)

...Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen – das macht reich. Freuen wir uns auf die Herausforderung! Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander. Schön, dass Sie dabei sind!“ Ralf Meister, Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“  
Wochenthemen:

1. Miteinander gehen 2. Mit den Liebsten 3. Mit denen da drüben 4. Mit der Schöpfung 5. Mit der weiten Welt 6. Mit den Anvertrauten 7. Mit GOTT  
Mehr Infos unter <https://7wochenohne.evangelisch.de/>



**Entsetzt euch nicht!**

MARKUS 16,6

Ihr **sucht Jesus** von Nazareth, den  
Gekreuzigten. Er ist **auferstanden**,  
er ist nicht hier. «

Monatsspruch MÄRZ 2024

# GOTTESDIENSTE

<b>04.02.2024</b> <b>Sexagesimae</b>	<b>15:00</b>	<b>Gottesdienst mit Ordination</b> Anschließend Empfang	Pastor Ahnert, Regionalbischö- fin Dr. Bahr, Pastor Albrecht
<b>11.02.2024</b> <b>Estomihi</b>	<b>10:00</b>	<b>Gottesdienst</b>	Lektorin Görth
<b>18.02.2024</b> <b>Invokavit</b>	<b>10:00</b>	<b>Gottesdienst</b> mit Vorstellung der KV-Kandidat*innen	Pastor Albrecht
<b>25.02.2024</b> <b>Reminiszere</b>	<b>18:00</b>	<b>Taizé-Gottesdienst</b>	Pastor Albrecht, Kirchl. Stiftung
<b>03.03.2024</b> <b>Okuli</b>	<b>10:00</b>	<b>Gottesdienst zum Weltgebetstag</b>	Lektorin Görth und Team
<b>10.03.2024</b> <b>Laetare</b>	<b>10:00</b>	<b>Gottesdienst</b>	Pastor Albrecht
<b>17.03.2024</b> <b>Judika</b>	<b>10:00</b>	<b>Gottesdienst</b>	Pastor Albrecht
<b>24.03.2024</b> <b>Palmarum</b>	<b>10:00</b>	<b>Gottesdienst</b>	Lektorin Görth
<b>28.03.2024</b> <b>Gründonnerstag</b>	<b>17:00</b>	<b>Tischabendmahl</b>	Pastor Albrecht
<b>29.03.2024</b> <b>Karfreitag</b>	<b>15:00</b>	<b>Andacht zur Sterbestunde Christi</b>	Pastor Albrecht
<b>30.03.2024</b>	<b>23:00</b>	<b>Osternacht</b>	Pastor Albrecht
<b>31.03.2024</b> <b>Ostersonntag</b>	<b>10:00</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>	Pastor i.R. Dressel
<b>01.04.2024</b> <b>Ostermontag</b>	<b>11:00</b>	<b>Familiengottesdienst</b> mit Kinderchor "Let's sing"	Pastor Albrecht + Team

## FAMILIENGOTTESDIENST MIT EIERSUCHE

**Am Ostermontag, den 1. April um 11 Uhr** laden wir zum Familiengottesdienst mit Pastor Tim-Fabian Albrecht ein. Die Chorkids "Let's sing" unter der Leitung von Sina Binner sind mit Schwung und Freude dabei. Es wird ein Gottesdienst zum Mitmachen und Mitsingen für Klein und Groß. Bei diesem kunterbunten Treiben in der Kirche ist der Osterhase nicht weit. Nach dem Gottesdienst dürfen alle Kinder rund um die Kirche die versteckten Schoko-Eier suchen.







# VERANSTALTUNGEN

## FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Kinderchor "Let's sing" im Gemeindehaus	Do	16.30-17.30
Ev. Kinderkrippe	Mo-Fr	7.30-13 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe	Di	10-11.30 Uhr
	Mi	16-18 Uhr

## FÜR ERWACHSENE

Frauen-Café	Di 13.02.	15 Uhr
	Di 12.03.	15 Uhr
Männerkreis	Mo 19.02.	19 Uhr
	Mi 06.03.	19 Uhr
Gottesdienst im Haus der Ruhe	Mo	10 Uhr
MEhrGenerationen-MittAgstisch	Fr	12-14 Uhr

### INFO:

Alle Veranstaltungen, insbesondere die genauen Termine und eventuelle Änderungen finden Sie auch auf unserer Homepage: [www.kirche-in-horst.de](http://www.kirche-in-horst.de)



Am 31. März beginnt  
die Sommerzeit -  
Uhren eine Stunde vorstellen!





# WIR STELLEN UNS ZUR WAHL:



Mein Name ist **Angelika Gensink**, ich bin 61 Jahre alt. Ich wohne mit meinem Mann in Horst, unsere beiden erwachsenen Töchter sind bereits ausgeflogen. Die KV-Arbeit ist mir seit vielen Jahren vertraut, da ich durch meine berufliche Tätigkeit als Diakonin regelmäßig als Gast im KV mitgearbeitet habe. Besonders am Herzen liegt mir in der Gemeinde das wertvolle Engagement der Ehrenamtlichen. Ich möchte für gute Rahmenbedingungen sorgen und helfen, neue Ideen umzusetzen. Ein zeitgemäßes attraktives Gemeindeleben möchte ich gern mit den vorhandenen Ressourcen mitgestalten, ein Ort mit Zukunft für Junge und Ältere. Der Glaube an Gottes Liebe und Wirken in dieser Welt ist für mich Lebensgrundlage. Sie besteht, auch wenn sich die Kirche von Morgen verändert.



Meine Name ist **Susanne Wenda**. Ich bin 67 Jahre alt, verheiratet und habe 1 erwachsenen Sohn. Seit 25 Jahren wohnen wir in Meyenfeld. Vor meinem Eintritt in den Ruhestand 2020 war ich 28 Jahre als Schulsekretärin am Geschwister-Scholl-Gymnasium in Berenbostel tätig. Bevor ich 2020 in den Kirchenvorstand berufen wurde, habe ich mich im Gemeindebeirat unserer Gemeinde engagiert und beim Weltgebetstag der Frauen mitgewirkt. Viele von Ihnen kennen mich sicher vom Mega-Mittagstisch, bei dem ich für 10 Jahre mitgewirkt habe. Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich der Meinung bin, dass unser christlicher Glaube bewahrt und weitergegeben werden muss. Auch unsere Nachkommen sollen die Möglichkeit haben, mit diesen Werten aufzuwachsen. Ich möchte mich dafür einsetzen, die Kinder- und Jugendarbeit zu stärken, Gottesdienste attraktiver zu machen, ein zuvorkommendes, freundliches und fröhliches Miteinander im Gemeindeleben zwischen allen Altersgruppen zu fördern. Meine Vision von Kirche: Gottes Wort hören und verstehen; Akzeptanz. Meine Hobbies sind Meditation, Sport, Reisen mit dem Fahrrad.



Mein Name ist **Corinna Krug**, ich bin 54 Jahre alt, Diplom Finanzwirtin und habe zwei erwachsene Kinder. Ich wohne in Frielingen. Seit der Taufe meines ältesten Kindes bin ich in unserer Gemeinde aktiv. Mit viel Freude habe ich mich seit 1998 in der Gemeinde eingebracht. In der Eltern-Kind-Arbeit, bei Krabbelgottesdiensten, den Kinderbibeltagen, dem Hoyaer Model, dem Gemeindebeirat, der Musikgruppe "deLight" und dem Kirchenvorstand konnten Sie mich kennenlernen. Unserer Gemeinde wünsche ich Erfahrungen mit Gott, seine Nähe und Gemeinschaft zu spüren. Ich kandidiere erneut für den Kirchenvorstand, weil ich Freude daran habe, mit anderen zusammen eine solche lebendige Gemeinde zu gestalten.





# KV-WAHL AM 10. MÄRZ



Mein Name ist **Volker Graf**, von Beruf bin ich Architekt. Ich bin 55 Jahre alt, verheiratet, Vater dreier Mädchen und wohne in Osterwald-Unterende. Schon in den letzten 6 Jahren war ich Mitglied des KV's und im Bau- und Baumausschuss tätig. Ich kandidiere für den KV, weil ich den Blick auf Gott stärken und das vielfältige Gemeindeleben unterstützen möchte. Folgende Schwerpunkte möchte ich setzen: Erhalt des Hoyaer-Modells, Ausbau der Jugend- und Erwachsenenarbeit durch Anhebung des Stellenanteils der Diakon\*innen-Stelle, Tätigkeit im Bau- und Baumausschuss. Weitere Interessen von mir sind Malerei und Garten.



Mein Name ist **Ulrike Wiemers** und ich wohne in Meyenfeld. Dort arbeite ich auch als Leitung im Paritätischen Kindergarten. Die Arbeit im Kirchenvorstand ist mir nicht unbekannt da ich schon einmal sowohl im Gemeindebeirat als auch im Kirchenvorstand tätig war. Sehr am Herzen liegt mir die Kinder- und Jugendarbeit, dennoch möchte ich mich soweit es mir beruflich möglich ist, für alle Belange der Gemeinde einsetzen. In meiner Freizeit singe ich im Gospelchor Swinging Church mit.



Mein Name ist **Dorothee Müller-Eskin** und ich wohne schon immer in Meyenfeld, dementsprechend kenne ich unsere Kirchengemeinde schon sehr lange und sie hat mich in allen Lebensereignissen eng begleitet. Ich war schon von 2017 bis 2021 im KV und bin dann freiwillig zurückgetreten, da ich in den letzten drei Jahren zwei Töchter bekommen habe. Beruflich bin ich in der Erwachsenenbildung als Pädagogin tätig und beschäftige mich schwerpunktmäßig mit dem Thema Integration und Deutsch als Fremdsprache. Ich kandidiere wieder für den KV, da mir persönlich Glaube und Kirche viel bedeuten und mir die Arbeit in der Gemeinde immer Spaß gemacht hat, es viel zu lernen und natürlich immer viel zu tun gibt. Weiterhin hat mir die Teilnahme an der Eltern-Kind-Gruppe, an Kleinkindergottesdiensten und die Krippenbetreuung meiner Töchter gezeigt, welchen großartigen qualitativen Mehrwert unsere Gemeinde bietet und wie wichtig heute immer noch christliche

Gemeinschaft und das Miteinander sind.

Ich würde mich freuen zukünftig in diesen Themenfeldern mitzuwirken und zu unterstützen.



## EIN GROSSER SCHRITT IN EINEN NEUEN LEBENSABSCHNITT

Herzenswärme, Kreativität, Organisationstalent, Besonnenheit und Liebe zu Menschen – ganz besonders zu den Kleinen – gepaart mit großer Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit – das ist Viola Friedrich, die nun in den Ruhestand geht.

Wir verabschieden Viola mit einem weinenden Auge – bei der Arbeit in unserer Kirchengemeinde werden wir sie vermissen. Und mit dem zweiten Auge – dem lachenden – freuen wir uns für Viola und ihre Familie auf neue Zeiten! Im Oktober 2004 begann Viola ihre Tätigkeit im damaligen Spielkreis. Im August 2013 wurde der Spielkreis in eine Kinderkrippe umgewandelt. Trotz einem hohen Maß an pädagogischer Kompetenz und bester Qualifikation musste Viola Friedrich noch ein Jahr die Berufsfachschule für Sozialwesen besuchen und trägt seitdem die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Sozialassistentin“. Viola arbeitete

nicht nur bezahlt bei den Waldlingen, sie leitete Krabbelgottesdienste, wirkte mit bei der Kinderkirche und begleitet junge Familien in den Eltern-Kind-Gruppen. Und das mit hohem ehrenamtlichen Einsatz! Kinderlieder, Fingerspiele, Abzählreime und selbstgebastelte Laternen finden sich in vielen Familien.

Wir treffen Viola:

- bei Fahrradtouren, nicht nur an Wochenenden,
- eventuell auch bei Hannover 96 oder
- bei ehrenamtlichem Einsatz in unserer Kirchengemeinde.

Viola – oder liebevoll von unserer Enkelin „Olavi“ genannt – habe noch ein langes und gesundes, fröhliches Leben!

Von Herzen Dank

Für den Kirchenvorstand  
Angelika Schiegel





## ALLES HAT SEINE ZEIT...

Ende Februar heißt es für mich Abschied nehmen! Denn nach fast 20 Jahren in der Kirchengemeinde Horst, gehe ich nun in den Ruhestand.

Ich begann meine Arbeit 2004 und übernahm einen der zwei Spielkreise, wie die Gruppen damals genannt wurden. An die Zeit mit den 3 bis 4 jährigen Mädchen und Jungen denke ich sehr gern zurück.

2013 wurde aus dem „Spielkreis“ die Kinderkrippe „Waldlinge“.

Von nun an hieß es umzudenken, denn die Kinder sind erst zwischen 1,5 bis 3 Jahre alt. Bis heute habe ich unzählige Kinder-Popos abgeputzt, Kinder getragen und getröstet, aber manchmal auch ein Machtwort gesprochen.

Viele kleine Projekte und Feste sind während der Krippenzeit entstanden, wo ich mich mit den Kindern kreativ auslassen konnte. All das werde ich vermissen. Mir hat die Arbeit mit den Kindern immer sehr viel Freude bereitet.

Der Abschied fällt mir nicht ganz leicht, er kommt aber trotzdem zum richtigen Zeitpunkt für mich. Ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

Viele frohe Stunden, aber auch traurige haben wir gemeinsam erlebt. Egal ob Probleme oder Erfolge, wir haben zusammengehalten.

Dabei stand immer das Wohl der Kinder im Vordergrund. Jetzt kommen junge Leute nach, das ist gut und wichtig so.

Mit Erinnerungen voller Zufriedenheit, den Glauben an Morgen, Hoffnung für die Zukunft und stets Freude an der Arbeit mit den Kindern, wünsche ich dem Krippenteam eine tolle weitere Zeit.

Vielen lieben Dank auch an den Kirchenvorstand, an alle Kolleginnen, Ehrenamtlichen, Eltern und Großeltern, die mich auf meinem Weg begleitet haben. Danke vielmals für alle Kraft und Mühe, die Sie investiert haben.

Viola Friedrich

Liebe Eltern,

mein Name ist Astrid Wiebe.  
Ich bin 37 Jahre alt, verheiratet und Mama von vier Kindern im Alter von 9 bis 16 Jahren.

In meiner Freizeit gehe ich gerne schwimmen, liebe lange Radtouren oder ausgiebige Spaziergänge mit meiner Familie und unserem Hund.

Ich bin gelernte Kinderpflegerin und freue mich sehr ab dem 29.01.2024 ein Teil der „Waldlinge“ zu sein und Petra tatkräftig zu unterstützen.





## EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE FRIELINGEN - HORST - MEYENFELD

www.kirche-in-horst.de

Andreaestr. 9 • 30826 Garbsen • Telefon 05131-518 53 • Fax 05131-446 98 26

### Wir sind für Sie da

Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Mo 10-12 Uhr; Di 16-18 Uhr; Do + Fr 10-12 Uhr

Kirchenbüro	Bettina Kruse	05131-518 53	buero@kirche-in-horst.de
Pastor	Tim-Fabian Albrecht	05131-453371	Tim-Fabian.Albrecht@evlka.de
Projektdiakonin	Angelika Gensink	05131-456300	angelika.gensink@evlka.de
Eltern-Kind-Arbeit	Angelika Gensink	05131-456300	angelika.gensink@evlka.de
Ev. Krippe	Petra Japkinas	05131-4469827	krippe@kirche-in-horst.de
Küsterin	Lisa Krobjinski	05131-2590	kuesterin@kirche-in-horst.de
Lektorin	Ursula Görth	05131-53781	
Friedhofsverwaltung	Christa Türk	05131-51853	c.tuerk@kirche-in-horst.de
Kirchenvorstand	Corinna Krug	05131-455250	
Kirchliche Stiftung	Renate Detlefsen	05131-53386	k.detlefsen@t-online.de
Redaktion Blickpunkt	Wolfgang Dressel		blickpunkt@kirche-in-horst.de

### Spendenkonto der Kirchengemeinde Frielingen-Horst-Meyenfeld

Evangelische Bank eG

IBAN DE06 5206 0410 7001 0813 06

BIC GENODEF1EK1

Verwendungszweck: 813-63-SPEN .....  
 Buchungskürzel weiterer Verwendungszweck  
 (erforderlich) (optional)

Bitte das Buchungskürzel unbedingt angeben, damit Ihre Spende nicht falsch verbucht wird.  
Danke!

### Bankverbindung der Kirchlichen Stiftung Frielingen-Horst-Meyenfeld

Hannoversche Volksbank DE40 2519 0001 6141 9087 00 BIC: VOHADE2HXXX

### Servicenummern

Telefonseelsorge 0800 – 111 0 111 (kostenlos)

Kinder- und Jugendtelefon (NummergegenKummer) 0800 - 1110 333 (kostenlos)

Diakonie- und Sozialstation 05137 – 14040

Beratungsstelle für Erziehungs- und Lebensfragen 05137 - 73857



**Herzliche Einladung  
zum Gottesdienst  
am Sonntag,  
den 3. März  
um 10.00 Uhr in  
der Kirche**



**Weltgebetstag 2024  
Palästina**  
...durch das Band des Friedens

